



Die jüngsten Spannungen zwischen Saudi-Arabien und den Vereinigten Arabischen Emiraten offenbaren eine Verschiebung der traditionellen Allianzen und Konfliktmuster im Nahen Osten und Afrika. Vor noch nicht allzu langer Zeit galten die beiden Golfländer als enge Verbündete der USA, insbesondere unter der ersten Präsidentschaft Donald Trumps, die mit energischer Diplomatie und gemeinsamen Interessen in Energie und Sicherheitspolitik die Beziehungen gefördert hatte. Doch neuerdings scheinen sich die diplomatischen Wege dieser beiden mächtigen Nationen zu trennen, wobei beide Seiten sich gegenseitig beschuldigen, Instabilität in der Region zu fördern.

Die Gründe für den Bruch sind vielschichtig. Einerseits zeigen sich die VAE zunehmend bereit, eigene politische Wege zu gehen und strategische Partnerschaften mit anderen globalen Mächten zu suchen, während Saudi-Arabien unter Mohammed bin Salman seinen Einfluss durch aggressive Außenpolitik und die Förderung bestimmter Konfliktzonen wie Jemen und Libyen zu konsolidieren sucht. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf die direkten Beziehungen zwischen den beiden Ländern, sondern auch auf die geopolitische Konstellation in einer Region, die ohnehin von politischer Fragilität und sektiererischer Gewalt geprägt ist.

Neue Dynamiken in den ukrainisch-russischen Verhandlungen in den VAE

Nach erneuten massiven Angriffen Moskaus auf ukrainisches Territorium haben die Verhandlungen zwischen Russland, der Ukraine und den USA unter der Schirmherrschaft der Vereinigten Arabischen Emirate wieder begonnen. In den Gesprächen bleibt die russische Regierung hart in ihren Forderungen, die von der ukrainischen Seite als inakzeptabel betrachtet werden. Diese Entwicklung wirft Fragen bezüglich der Effektivität internationaler Vermittlungsbemühungen in diesem lang anhaltenden Konflikt auf.

Die Gespräche finden in einem Klima statt, in dem die Hoffnung auf eine baldige friedliche Lösung immer geringer wird. Die internationale Gemeinschaft beobachtet die Dynamiken innerhalb dieser Gespräche mit großer Aufmerksamkeit, da jede Entscheidung oder Übereinkunft weitreichende Folgen für die gesamte europäische Sicherheitsarchitektur haben könnte. Die Verhandlungen in den VAE könnten nicht nur eine wesentliche Verschiebung in den Beziehungen zwischen den kämpfenden Parteien signalisieren, sondern auch den Weg für eine neue strategische Ausrichtung zahlreicher Länder im Umgang mit dem Konflikt



ebnen.

Weitere Nachrichten

- **Afghanistan:** Hunger und Tod folgt auf Einstellung der US-Hilfen.
- **Südkorea:** Überdenken der „Cram School“-Kultur und des Stresses bei Kindern.
- **Israel** führt wieder tödliche Angriffe auf Gaza durch.
- **Frankreich:** Untersuchung gegen Elons Musks X als Teil der Debatte über soziale Medienregulierung.
- **Griechenland:** Tödlicher Zusammenstoß zwischen Migranten- und Patrouillenboot.
- **Russland:** Komiker wegen Veteranenwitz zu Gefängnis verurteilt.
- **Nigeria:** Angriff hinterlässt über 160 Tote.
- **USA und Iran:** Treffen in Oman geplant.
- **Niederlande:** Königin Máxima tritt dem Militär bei.
- **Libyen:** Sohn von Muammar el-Qaddafi getötet.
- **USA:** Sicherheitsvorkehrungen für die Olympischen Winterspiele 2026 umfassen ICE-Beamte.

Von P. Tiko